

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Tagung des Ortschaftsrates Uthmöden der Stadt Haldensleben am 23.07.2019,
von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Zur grünen Aue" in Uthmöden

Anwesend:

Mitglieder

Herr Christopher Appel
Herr Fabian Girmann
Herr Johannes Kusian
Frau Verena Maiwald
Frau Marie Ohrdorf
Herr Oliver Schoppmann
Frau Roswitha Schulz

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler – stellv. Bürgermeisterin
Frau Susan Gerwien

Abwesend: -

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die stellv. Bürgermeisterin. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates
4. Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates
5. Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters
6. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch die Ortsbürgermeisterin/ den Ortsbürgermeister
7. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Uthmöden
Vorlage: 009-OR(VII.)/2019
8. Einwohnerfragestunden bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Uthmöden
Vorlage: 006-OR(VII.)/2019
9. Wahl der stellv. Ortsbürgermeisterin /des stellv. Ortsbürgermeisters
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die stellv. Bürgermeisterin. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wendler, stellv. Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit aller Mitglieder fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu TOP 3 Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates

Frau Wendler übergibt die Sitzungsleitung an Frau Schulz.

zu TOP 4 Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates und Verabschiedung der ehemaligen ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Schulz verpflichtet die anwesenden Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Frau Wendler weist die Mitglieder in diesem Zusammenhang auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger und Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 des KVG LSA (Haftung) hin.

Anschließend gibt Frau Wendler den Mitgliedern die nötige Zeit sich die Rechtsgrundlagen entsprechend durchzulesen und bittet im Anschluss darum, dass jedes einzelne Mitglied seine Verpflichtung und den Hinweis unterschreibt und somit zur Kenntnis genommen hat.

zu TOP 5 Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters

Frau Marie Ohrdorf wird vorgeschlagen, dass Amt der Ortsbürgermeisterin zu übernehmen. Frau Schulz lässt darüber abstimmen, ob offen oder geheim gewählt werden soll. Die Mitglieder stimmen für eine offene Wahl.

Frau Marie Ohrdorf wird mehrheitlich zur Ortsbürgermeisterin gewählt.

zu TOP 6 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch die Ortsbürgermeisterin/ den Ortsbürgermeister

Frau Ohrdorf verpflichtet Frau Schulz auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Frau Wendler weist Frau Schulz ebenfalls auf die Pflichten nach den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger und Mitwirkungsverbot) sowie auf die Regelungen des § 34 des KVG LSA (Haftung) hin.

zu TOP 7 Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Uthmöden Vorlage: 009-OR(VII.)/2019

Frau Wendler erläutert in Kürze die Änderungen, die von der Verwaltung vorgenommen wurden. Den Mitgliedern stehe es frei, diese Änderungen so zu übernehmen oder ebenfalls Änderungen vorzunehmen.

1.

Im § 4 Öffentlichkeit der Sitzung, soll im Absatz 3 Satz 1 nur Tonübertragungen sowie Tonaufzeichnungen zulässig sein.
Die Änderung wird einstimmig beschlossen.

2.

Im § 6 Sitzungsleitung und -verlauf, soll im Absatz 3 der Tagesordnungspunkt die Einwohnerfragstunde zum Anfang der Sitzungen aufgerufen werden, so wie es in der vorgelegten Geschäftsordnung vorgeschlagen wird. Die Mitglieder beschließen einstimmig, die Einwohnerfragstunde zu Anfang einer Sitzung zu behandeln.

Die Mitglieder beschließen *einstimmig* die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Uthmöden einschließlich der beschlossenen Änderungen.

zu TOP 8 Einwohnerfragestunden bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Uthmöden
Vorlage: 006-OR(VII.)/2019

Frau Wendler stellt auch diese Beschlussvorlage vor.
Der Ortschaftsrat müsse darüber befinden, wie die Einwohnerfragestunde im Ortschaftsrat Uthmöden geregelt wird.

Die Dauer der Einwohnerfragestunde wird auf 30 Minuten festgelegt – *einstimmig beschlossen*.
Es dürfen 1 Frage und 2 Zusatzfragen gestellt werden – *einstimmig beschlossen*.
Angelegenheiten der Tagesordnung können Gegenstand der Tagesordnung sein – *einstimmig beschlossen*.

Frau Ohrdorf lässt nun über die so geänderte Einwohnerfragestunde abstimmen.
Die Mitglieder beschließen *einstimmig* die Beschlussvorlage – Einwohnerfragestunde bei öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Uthmöden nebst den beschlossenen Änderungen.

zu TOP 9 Wahl der stellv. Ortsbürgermeisterin /des stellv. Ortsbürgermeisters

Herr Fabian Girmann wird vorgeschlagen das Amt als stellv. Ortsbürgermeister zu übernehmen.
Es wird einstimmig beschlossen, dass offen gewählt wird.

Herr Girmann wird einstimmig zum stellv. Ortsbürgermeister gewählt.

zu TOP 10 Mitteilungen

1.

Herr Gaudlitz lässt über Frau Gerwien zu dem toten Baum vor dem ehem. Feuerwehrgerätehaus mitteilen, dass der besagte Rotdorn sowie weitere 4 Bäume bereits gefällt worden sind, da auch diese abgestorben waren.
Eine Nachpflanzung von Straßenbäumen sei generell sinnvoll. Über die Baumart sollte sich noch separat verständigt werden. Eine Nachpflanzung mit Rotdorn wird seitens des Stadthofes nicht empfohlen. Rotdorn lässt sich aufgrund seiner arttypischen Wuchsform nicht auf das erforderliche Lichtraumprofil erziehen.

2.

Des Weiteren lässt Herr Gaudlitz mitteilen, dass für das Mähen der Seitenstreifen neben der Fahrbahn der Stadthof zuständig ist.

In den Ortsteilen werde jedoch teilweise noch traditionell durch die Anwohner gemäht, worüber der Stadthof sich freue und über jeden, der diesen entlastet und das Mähen selbst übernehme.

Durch die unterschiedlichen Pflegezeitpunkte der Anwohner untereinander und zu denen des Stadthofes, kommt es dann oft zu einem eher mosaikartigen Aussehen. Wenn das Mähen aufgegeben wird, ist das für die Stadthofmitarbeiter nicht sofort erkennbar. Er möchte an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, Pflegepatenschaften zu übernehmen. Wer weiterhin seine Fläche vor der Haustür selber pflegen möchte, kann auch gern mit der Stadt eine Pflegevereinbarung abschließen. Das tue nicht weh und der Stadthof wäre auf dem aktuellen Stand, so Herr Gaudlitz.

Hier erklärt Herr Appel, dass in der Kleegartenstraße, die Fahrbahnverengung gemäht werde, doch der Rest eben nicht. Deshalb seine Frage, warum es so gehandhabt werde.

Herr Schoppmann sowie die anderen Mitglieder sind sich einig, der Rotdorn solle nachgepflanzt werden, er gehöre zum Ortsbild von Uthmöden.

Welches Lichtraumprofil werde konkret angesprochen, das des Gehweges oder das der Straße, erkundigt sich Herr Schoppmann.

3.

Zu der Calvörder Heerstraße sei mitzuteilen, dass die Stadt Haldensleben bis dato eine Zuordnung des Grundstückes nicht beantragt habe. Grund dafür ist, dass der Weg zum Teil in einem desolaten Zustand sei und somit mittelfristig Investitionen notwendig wären. Deshalb beachtliche die Stadt Haldensleben abzuwarten, wie es mit dem Vorhaben des Landes Sachsen-Anhalt – Biosphärenreservat Drömling – weitergehe. Im Zuge der Ausweisung des Biosphärenreservates hat die Stadt gefordert, Uthmöden mit touristischen Infrastrukturmaßnahmen (Rad- und Wanderwege) in das Gesamtkonzept zu integrieren. Entsprechend § 6 Verordnungsentwurf soll ein

Wegeplan für das Biosphärenreservat, durch die Verwaltung des Biosphärenreservates zusammen mit den Gemeinden, erarbeitet werden. Da die Calvörder Heerstraße eine sehr gute Möglichkeit biete, den Ortsteil Uthmöden über Calvörde an die Kernbereiche des Drömlings anzubinden, wird die Stadt Haldensleben versuchen, dass diese Straße als wichtiger Weg in das Wegekonzept mit einfließt und dann mit Fördermitteln oder Mitteln des Landes Sachsen-Anhalts instandgesetzt wird. Für dieses Vorhaben wäre ein derzeitiger Antrag auf Zuordnung des Wegeflurstückes, schädlich, so dass die Stadt Haldensleben derzeit keinen Antrag auf Zuordnung des Flurstückes stellt.

Herr Schoppmann erinnere sich, dass damals nicht der Weg so teuer werden sollte, sondern der Durchlass, der inzwischen erneuert worden ist. Er sei unzufrieden, schon wieder einmal warten zu müssen. Was wäre denn, wenn die Stadt Haldensleben den desolaten Zustand mit geringem Aufwand schon mal ausbessern könne, beispielsweise mit ein wenig Schotter. Sein Betrieb habe bereits im letzten Jahr links und rechts die Büsche beschnitten, so Herr Schoppmann.

Frau Wendler werde den Sachstand nochmal in der Verwaltung ansprechen, vielleicht bekäme man eine gemeinsame Lösung hin.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Herr Kusian informiert, dass der Landkreis zwar etwas gegen den Eichen-Prozessionsspinner gespritzt habe, aber die Nester müssten auch noch entfernt werden.

zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Herr Fabian Girmann spricht als Vorsitzender des Uthmödener Traditionsvereines vor. Aus der damaligen „Fanta-Initiative – Unser Spielplatz soll schöner werden“, stehen noch Gelder zur Verfügung. Nun habe der Verein überlegt, was noch für den Spielplatz angeschafft werden könne und sei zum Entschluss gekommen, in Absprache mit den Jugendlichen, eine Tischtennisplatte aufzustellen. Nun müsse mit dem Stadthof der Standort abgeklärt werden, weshalb Herr Girmann um einen vor Ort Termin mit Herrn Gaudlitz bittet. Hierzu erhält er die Kontaktdaten.

Frau Ohrdorf schließt um 20:27 den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Marie Ohrdorf
Ortsbürgermeisterin

gez.
Susan Gerwien
Protokollführer